

Tiefbau- und Verkehrsamt

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0028/21

Titel der Drucksache

Digital den Lieferverkehr in der Erfurter Innenstadt verbessern

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

01

Die Stadt Erfurt erarbeitet, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit einem geeigneten externen Dienstleister und der FH Erfurt sowie unter Einholung von Informationen zur Umsetzung des Projekts von der Stadt Stuttgart, eine App für digitales Lieferzonenmanagement nach dem Vorbild des Stuttgarter Projekts „SmartZone“.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Umsetzung des Projekts Fördermittel zu beantragen.

Die Thematik des permanent zunehmenden Lieferaufkommens von KEP-Diensten ist ein Problem aller (Groß-)Städte in Deutschland und so auch in Erfurt. Für die nächsten Jahre ist nochmals ein erheblicher Anstieg von Lieferdienstleistungen prognostiziert. Die Thematik ist regelmäßig Gegenstand der AG "Mobilität in der Innenstadt".

Der weitere Zuwachs des Lieferaufkommens wird mit konventionellen Methoden nicht zu lösen sein. Die existierende Straßenstruktur und die vorhandene Bebauung sind schlicht und ergreifend nicht auf den heutigen Fahrzeugbestand ausgerichtet, so dass strukturell ein erhebliches Defizit an Stellplätzen besteht. Es ist hinlänglich bekannt, dass ruhender Verkehr (Anwohner und Pendler), Lieferverkehr, Fußgängerverkehr, Radverkehr und ÖPNV um die knapp bemessenen Straßenverkehrsflächen konkurrieren. Die Stadtverwaltung Erfurt muss auf der Grundlage des vom Stadtrat beschlossenen "Verkehrsentwicklungsplanes Erfurt, Teil Innenstadt mit Wirtschaftsverkehr" hinsichtlich der Parkraumsituation in der Innenstadt eine Vielzahl von Interessenslagen berücksichtigen, die nicht immer in Konsens zu bringen sind.

Vor diesem Hintergrund ist die vorgeschlagene Entwicklung einer App für ein digitales Lieferzonenmanagement durchaus denkbar, kann jedoch nur ein weiterer Baustein zur Behandlung der Probleme des innerstädtischen Lieferverkehrs sein. Zudem ist die Entwicklung einer Erfurt-spezifischen App nicht sinnvoll, da bundesweit übertragbare Lösungen wesentlich sinnvoller sind. Insofern ist auch eine Recherche zu bereits existierenden Lösungen erforderlich.

Aufgrund dessen kann seitens der Verwaltung kann **nicht** empfohlen werden, dem Beschlussvorschlag in dieser Form zu folgen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Beschlussvorschlag neu:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, digitale Möglichkeiten zur Einführung eines Ladezonenmanagements für die Landeshauptstadt Erfurt bis zum III. Quartal 2021 zu prüfen. Dabei sind die finanziellen und personellen Auswirkungen zu berücksichtigen.

Anlagenverzeichnis

gez. Dipl.-Ing. Reintjes
Unterschrift Amtsleitung

11.01.2021
Datum
